1809.

Conversations-Lexikon.

Mit der Jahreszahl 1809 erscheint zum ersten mal der Titel „Conversations-Lexikon" in den Verlagsanzeigen der Firma F. A. Brockhaus. Das Conversations-Lexikon hat sich seitdem allmählich zu dem bedeutendsten Unternehmen des Hauses ausgebildet. Es wird beabsichtigt, in einer besondern literarisch-bibliographischen Monographie zusammenzustellen, was sich auf die Geschichte des Werks und die sich an dasselbe anschliessenden Unternehmungen der Firma bezieht, und wir verweisen deshalb hier nur auf einen spätern Theil dieses Katalogs.

Anton Theodor Hartmann.

Uebersicht der wichtigsten Erfindungen in dem Reiche der Moden bei den Hebräerinnen von den rohesten Anfängen bis zur üppigsten Pracht. Von A. Th. Hartmann. Mit Kupfern. Amsterdam, im Kunst- und Industrie-Comptoir. 1809. — A. u. d. T.: Die Hebräerin am Putztische und als Braut. Vorbereitet durch eine Uebersicht der wichtigsten Erfindungen in dem Reiche der Moden bei den Hebräerinnen von den rohesten Anfängen bis zur üppigsten Pracht. Von A. Th. Hartmann. Erster Theil. Mit Kupfern. Zweiter Theil. Mit sieben Kupfern. Amsterdam, im Kunst- und Industrie-Comptoir. 1809.

I. 4 Seiten Titel, 8 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XIII—XXXVI, 466 Seiten und 2 Kupfer.

II. 4 Seiten Titel, 538 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Nachricht für den Buchbinder" und 7 Kupfer.

Die Hebräerin am Putztische und als Braut. Dritter Theil oder Anhang enthaltend die Erklärung der Kupfertafeln, ein Verzeichniss der Quellen, ausführliche Erläuterungen und ein dreifaches Register. Von A. Th. Hartmann. Amsterdam, im Kunst- und Industrie-Comptoir. 1810.

III. 4 Seiten Titel, 448 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler" und 1 unpaginirte Seite „Jena, gedruckt bei Frommann und Wesselhöft". 8. Preis: 8 Thlr.

Die Kupfer bringen zumeist Costümbilder als Erläuterungen des Textes.

Dieses zu seiner Zeit sehr geschätzte Buch wurde durch K. A. Böttiger's „Sabina oder Morgenscenen einer reichen Römerin" (zuerst 1803) hervorgerufen.

Ueber Anton Theodor Hartmann s. S. 7.

Friedrich August Koethe.

Ansichten von der Gegenwart und Aussicht in die Zukunft. Amsterdam, im Verlage des Kunst- und Industrie-Comptoirs. 1809.

8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite V—XVI und 576 Seiten. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Verfasser des Buchs ist Friedrich August Koethe, geb. 30. Juli 1781 zu Lübben, theologischer Schriftsteller, gest. zu Allstädt 23. Oct. 1850. Den Geist des Buchs bezeichnet das Motto: „Dem gesammten, untheilbaren theuren deutschen Vaterlande geweiht von dem Verfasser."

August Ludwig Christian von Massenbach.

Memoiren zur Geschichte des preußischen Staats unter den Regierungen Friedrich Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm III. Von dem Obristen von Massenbach, Generalquartiermeister-Lieutenant und Ritter des Verdienst-Ordens.

Erster Band. Mit drei Planen und einer Charte. Zweiter Band. Dritter Band. Amsterdam, im Verlage des Kunst- und Industrie-Comptoirs. 1809.

I. 2 Seiten Titel, 12 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XV—XXIII und 448 Seiten; „Plan der Gegend von Hilversum, in Holland, zum Feldzug 1787 gehörig", gest. von Mare; „Karte zum Verständniss des Feldzugs 1792", gest. von Mare; „Plan von den Stellungen der Armeen am 20. September 1792, bei Valmy", gest. von Mare; „Karte zum Verständniss der Bewegungen der Königl. Preussischen Armee und besonders des Hohenlohischen Corps, Ende Novembers 1792", gest. von Kolbe.

II. 2 Seiten Titel, 22 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XXV—LII und 460 Seiten.

III. 2 Seiten Titel, 18 Seiten Dedication, Seite XXI—XXXIX, 534 Seiten und 7 Tabellen.

8. Preis: 9 Thlr. 25 Ngr.

Historische Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Verfalls des preußischen Staats seit dem Jahre 1794 nebst meinem Tagebuche über den Feldzug von 1806 von dem Obristen von Maßenbach, Generalquartiermeisterlieutenant und Ritter des Verdienstordens. In zwei Theilen. Mit vier Situationskarten und Planen. Erster Theil. Zweiter Theil. Erste Abtheilung. Zweiter Theil. Zweite Abtheilung. Amsterdam, im Verlage des Kunst- und Industriecomptoirs. 1809.

I. 2 Seiten Titel, 16 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XIX—XXXII, 2 Seiten Schmuztitel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils" und Seite 5—102.

II. I. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Abschnitts der ersten Abtheilung" und Seite 9—180.

II. II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Abschnitts der zweiten Abtheilung", Seite 5—122 und 2 unpaginirte Seiten „Nachricht für den Buchbinder"; „Karte zum Verständniss der in der Geschichte des Feldzuges 1806 angegebenen Bewegungen in den Gegenden von Weimar, Jena und Auerstädt", gest. von Kolbe; „Plan der Gegend von Jena und Weimar", gest. von Kolbe; „Karte zum bessern Verständniss, der im Tagebuch des Obersten von Massenbach, angegebenen Bewegungen, in der Gegend von Prenzlow", gest. von Mare; Plan von Prenzlau, gest. von Mare.

8. Preis: 4 Thlr.

Zwei Werke von grossem Werth für die Kenntniss der Geschichte damaliger Zeit, jedoch nicht frei von der Selbstüberschätzung, die auch andere Werke des Verfassers charakterisiren.

Von dem erstern dieser beiden Werke war auch ein vierter Band vollendet worden, der aber infolge von Verhandlungen mit der preussischen Regierung nie zur Ausgabe gelangte. In den dreissiger Jahren kam (von Berlin aus) ein Bruchstück dieses vierten Bandes der Verlagshandlung zu Gesicht.

Ueber den Verfasser s. S. 9. — Jean Charles (Karl) Mare, geb. 21. Dec. 1772 zu Berlin, gest. daselbst als ordentlicher Professor und Mitglied der Akademie der Künste 15. Aug. 1835, war einer der namhaftesten Kupferstecher seiner Zeit, der besonders im Fach der Landkarten und Pläne Vorzügliches leistete.

Kurt Sprengel.

Curtii Sprengel Institutiones medicae.

Tomus I. Doctrinae de natura humana Pars prior. Amstelodami, sumtibus Tabernae librariae et artium. 1809. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones physiologicae. Pars prior. Amstelodami, sumtibus Tabernae librariae et artium. 1809.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XX und 532 Seiten.

Tomus II. Doctrinae de natura humana Pars secunda. Amstelodami, sumtibus Tabernae librariae et artium 1810. — A. u. d. T.: Curtii

Sprengel Institutiones physiologicae. Pars secunda. Amstelodami, sumtibus Tabernae librariae et artium 1810.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI und 637 Seiten.
8. Preis: 5 Thlr.

Tomus III. Pathologia generalis. Amstelodami, sumtibus Tabernae librariae et artium 1813. — A.u.d.T.: Curtii Sprengel Institutiones pathologiae generalis. Amstelodami, sumtibus Tabernae librariae et artium 1813.
III. 4 Seiten Titel, Seite V—XX und 539 Seiten. 8. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Tomus III. Pathologia generalis. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones pathologiae generalis. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819.
III. 4 Seiten Titel und 387 Seiten. 8. Preis: 2 Thlr.

Tomus IV. Pathologia specialis. Amstelodami, sumtibus Tabernae librariae et artium 1814. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones pathologiae specialis. Amstelodami, sumtibus Tabernae librariae et artium 1814.
IV. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI und 775 Seiten. 8. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Tomus IV. Pathologia specialis. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones pathologiae specialis. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819.
IV. 4 Seiten Titel, VIII und 597 Seiten. 8. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Tomus V. Pharmacologia. Lipsiae et Altenburgi, sumtibus F. A. Brockhaus. 1816. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones pharmacologicae. Lipsiae et Altenburgi, sumtibus F. A. Brockhaus. 1816.
V. 4 Seiten Titel, Seite III—XIV, 579 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Sphalmata". 8. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Tomus V. Pharmacologia. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones pharmacologiae. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819.
V. 4 Seiten Titel, Seite III—XIV und 440 Seiten. 8. Preis: 2 Thlr.

Tomus VI. Pars prima. Therapia generalis. Lipsiae et Altenburgi, sumtibus F. A. Brockhaus. 1816. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones therapiae generalis. Lipsiae et Altenburgi, sumtibus F. A. Brockhaus. 1816.
VI. I. 4 Seiten Titel, Seite III—X und 292 Seiten. 8. Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Tomus VI. Pars I. Therapia generalis. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones therapiae generalis. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819.
VI. I. 4 Seiten Titel, Seite III—X, 226 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Prodiit Rudolphopoli, ex typographeo Froebeliano". 8. Preis: 1 Thlr.

Tomus VI. Pars secunda. Medicina forensis. Lipsiae et Altenburgi, sumtibus F. A. Brockhaus. 1816. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones medicinae forensis. Lipsiae et Altenburgi, sumtibus F. A. Brockhaus. 1816.
VI. II. 4 Seiten Titel, Seite III—X, 146 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Sphalmata" und „Prodiit Rudolphopoli, ex typographeo Froebeliano". 8. Preis: 1 Thlr.

Tomus VI. Pars II. Medicina forensis. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819. — A. u. d. T.: Curtii Sprengel Institutiones medicinae forensis. Editio altera auctior et emendatior. Lipsiae, sumtibus F. A. Brockhaus. 1819.
VI. II. 4 Seiten Titel, Seite III—VIII und 110 Seiten. 8. Preis: 20 Ngr.
Ueber Kurt Sprengel s. S. 5.

Charles François Dominique de Villers.

Coup-d'oeil sur l'état actuel de la littérature ancienne et de l'histoire en Allemagne. Rapport fait à la troisième classe de l'Institut de France par Charles Villers, Correspondant de cette Classe, Membre de la Société royale des Sciences de Gœttingue, etc. Amsterdam. Au Bureau des Arts et de Littérature, Warmoestraat No. 2. Et à Paris chez Treutell et Würtz, Libr. rue de Lille No. 17. 1809.
8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication und 153 Seiten. Preis: 25 Ngr.
Ueber den Verfasser s. S. 11.

August Wagner.

Grundzüge der reinen Strategie, wissenschaftlich dargestellt von August Wagner. Mit zwey Kupfertafeln. Amsterdam, im Kunst- und Industrie-Comptoir. 1809.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI, 104 Seiten und 2 Kupfertafeln. Preis: 20 Ngr.
August Wagner, geb. 1777 zu Weissenfels, diente seit 1808 als Offizier in der österreichischen Armee, trat aber 1815 in preussische Dienste, in denen er 1835 zum Oberstlieutenant im grossen Generalstabe aufrückte, und starb 6. Juni 1854 als Generalmajor zu Berlin. Er hat ausserdem mehre Schriften zur Geschichte der Revolutions- und Befreiungskriege veröffentlicht.